

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 22. Juni 1849



Sitzungsprotokoll
des Gemeinde-Ausschusses der Stadt Steyr am 22. Juni 1849.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.

Die Herren Ausschüsse Gaffl, Nutzinger, Brittinger, Plersch, Göppl, Schwingenschuß, Sonnleitner, Krenklmüller, Gärber, Wittigslager, Wickhoff, Haller, Redtenbacher, v. Jäger, Reitmayr, Pfaffenberger, Vögerl, Haratzmüller.

Gegen das vorgelesene letzte Sitzungsprotokoll v. 19. d.M. wurde keine Erinnerung vorgebracht.

I. Sektion

1319. Hr. Viertelmeister Kühnel zeigt an, daß Joh. Mößner die Strassenreinigung vor seinem Hause nicht besorgen lasse.

Dem Polizeiamte zum sogleichen Amtshandlung.

II. Sektion

726. Anna Vorderbrunner bittet um Verleihung einer Pfründe.

Wird dem Bittsteller die durch den Tod den Anna Neumayr erledigte bischöfl. Pfründe zu monatl. 3 fl CMz verliehen.

1246. Prot. mit Barb. Dirninger wegen Verleihung einer Pfründe.

Nach dem derzeit keine Pfründe erledigt ist, so wird der Bittsteller ihrer erwiesenen Armuth wegen eine Armenbetheilung pr tägl. 4 xr E. Sch. bewilligt.

1276. Prot. mit Theresia Schwab um Armenbetheilung für das Kind der blödsinnigen Magd. Schwab.

Hat Magd. Schwab mit ihrem Kind bei der nächsten Armensitzung zu erscheinen.

1301. Prot. mit Elisabeth Wagner um Armenbetheilung.

Hat Bittstellerin bei dem nächsten Armensitzung zu erscheinen.

III. Sektion

1275. Schr. vom Magistrate Krems mit Empf. Bestät. des eingesendeten Faßes alter Wäsche pr 734 fl für die verwundeten Krieger.

Zur Wissenschaft.

1277. Die städt. Kaßbeamten zeigen ad 1030 die Bezichtigung der Ersätze aus den

Stadtkassarechnung pro 847 im und bitten nun das Absolutorium.

Dem Rechn. Revidenten zum weiteren Amtshandlung.

1293. Franz Amtmann bittet und Fortbezug seines bisherigen Diurnums pr tägl. 30 xr CMz.

Wird dieses Diurnum pr tägl. 30 xr CMz bis letzt. Dezember d.J. prolongiert.

1296. Das Expedit zeigt den am 14. d.M. erfolgten Tod des Kanzellists Joh. Zeilmayr wegen Gehaltseinstellung an.

Dem Kaßsamte zur Amtshandlung.

1297. Regßsignatur mit bewilligtem weiteren Termin zum Berichtserstattung über dem Ernst Schindler'schen Rekurs pcto Mauthzahlung.
Zur Wissenschaft.

1298. Das Kassaamt bittet um gerichtl. Einbringungs-Veranlassung mehrerer Dienst-Getreid Schuldigkeits-Rückstände pro 847.
Dem löbl. Magistrate mit dem Ersuchen zuzustellen, diese Rückstände im gerichtl. Wege einbringlich zu machen.

IV. Sektion.

1255. Äußerung der Stadtbrunnverwaltung in Betr. des Brunnbeitrages für die kk. Mädchenschule. Ist diese Äußerung sammt allem Beilagen dem löbl. Magistrate mittelst Note zum Berichtserstattung zuzumitteln.

1256. Relation der Coönsmitglieder über den abgehaltenen Augenschein bezüglich der zum Ennsbrückenbau ão. 846 bestimmt gewesenen Baustämme.
Da dem Vernehmen nach über das städtische Eigenthum dieser Baustämme der gewesene Bürgerausschuß Hr. Joh. Schlager genaue Wissenschaft haben soll, so ist dieser durch Hrn. Sekretär Gärber zu vernehmen.

1272. Conto des Hrn. Joh. Haratzmüller pr 40 fl CMz für gelieferte 80 Metzen Kalk.
Dem Kaßaamte zur Zahlung.

1278. Josefa Heindl bittet um Rückvergütung des für die 3 Verkaufsläden bei der Steyrbrücke zu viel bezahlten Miethzinses pr 15 fl 25 xr CMz. Der Rechnungsrevidenten zur Äußerung.

1299. Das Kaßaamt bittet um Erfolgung von Öhlbergfleischbank Pachtverträgen.
Hat das Kaßaamt die Einsicht oder Abschriften von diesen Verträgen aus der Registratur sich zu verschaffen.

1305. Rechn. Revident überreicht die Umstände über die Bauamtsrechnung pro 1848.
Die Anstände auszufertigen und dem Rechnungsleger, um sein in längstens 4 Wochen zu erstattenden Erläuterungen zuzustellen

1307. Konto des Josef Schaufler pr 48 xr CMz für Schlauchreinigung.
Dem Kaßaamt zur Zahlung.

V. Sektion

1262. Note des kk. Berggerichts mit der bewilligten 30-tägigen Frist zur Erstattung der Äußerung in der Zerrenfeuer Conceßionsananlegenheit das Herrn Joh. Reitmayr.
Da dem fragl. Gesuch ein zu Gunsten des Herrn Bittstellers ausgestelltes Zeugniß hiesiger Feuerarbeiter beigefügt ist, dessen wahrer Werth sich erst bei näherer Untersuchung herausstellen dürfte, so ist der löbl. Magistrat, um Vernehmung der betreffenden Partheien zu ersuchen.

VI. Sektion

916. Nationale des in das Krankenhaus aufgenommenen Karl Zehner.
Aufzubehalten.

1274. Schreiben des Coãtes Wildburg mit den Verpflegskosten für Math. Opelter pr 3 fl 17 1/4 CMz. Ist über diesen bereits in Rechnung gestellten Betrag die Quittung einzusenden.

1280. Conto des Ferd. Trixner pr 34 fl 57 xr CMz für die Näharbeiten der neuen Wäsche in das Krankenhaus.

Der Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung zur Zahlung und sind die neu angeschafften Wäschestücke in das Inventarium aufzunehmen.

1289. Mild. V. Fond Rechnungsführung überreicht die Verpflegskosten Rechnung für Karl Zehner pr 2 fl 6 xr CMz.

Ist sich wegen Einbringung dieser Kosten an das Coät Puchheim mit Schreiben zu verwenden.

1292. Mild. V. F. Rechnungsführung zeigt an, daß der Sondersiechenhausgarten vom 1. Nov. 849 an neuerlich zu verpachten komme.

Wird dießfalls eine Licitation auf den 10. Juli d.J. angeordnet.

1300. Sohr. vom Coate Garsten in Betr. der Theresia Kopper'schen Verpflegskosten pr 20 fl 30 2/4 xr CMz.

Dem Polizeiamte zu Relation über die Zuständigkeit dieser Person.

1303. Schr. des Magistrates in Betr. des Ernst Schindler'schen Interessen-Rückstandes pr 400 fl CMz. Mit der sub N. 1226 G an Hrn. Ernst Schindler ergangenen Betreibung vorläufig erledigt.

1291. Mild. V. F. Rechn. Führung überreicht die Krankenkostenrechnung dem Maria Bergeritz pr 61 fl 6 xr CMz.

Ist sich wegen Einbringung dieser Kosten an die Herrschaft Malegg in Steyermark mit Schreiben zu verwenden.

Haydinger
Gärber
Harratzmüller
Wittigslager
Wickhoff
Redtenbacher
Jäger
Reitmayr
Vögerl
Krenklmüller
Schwingenschuß
Plersch
Brittinger
Nutzinger
Gaffl
Anton Haller

Bindlehner
Schriftführer